

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2004-10-05

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter: SPD-Fraktion
Telefon:

Antrag
Drucksache Nr.

00233/2004

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Berichts Antrag, Autorennen um das Schweriner Schloß

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister erhält den Auftrag, in der nächsten Stadtvertreterversammlung das Konzept zum Tourenwagenrennen vorzustellen und folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie ist der Stand der Vorgespräche mit der FIA (Fédération Internationale d'Automobile)?
2. Wann soll das Rennen stattfinden? Welcher Planungsstand liegt derzeit vor?
3. Wie oft wird das Rennen stattfinden, lediglich im Jahr 2005 oder mehrjährig?
4. Wo genau verläuft die Route des Autorennens? Welche Grundstücke werden berührt? Liegen alle Einverständnisse der Eigentümer vor?
5. Welche Verpflichtungen muss die Landeshauptstadt wem gegenüber eingehen?
6. Welche denkmalrelevanten Risiken gibt es? Wie hoch sind die Risiken hinsichtlich Gewährleistungs- oder Schadensersatzforderungen?
7. Welche Auswirkungen werden auf laufende Projekte der Landeshauptstadt, wie die „BUGA“ und die „Uferbefestigung“, erwartet?
8. Welcher Aufwand entsteht der Landeshauptstadt und welche Kosten müssen in den Haushalt 2005/06 eingestellt werden? Welche Investitionen hat die Landeshauptstadt zu tätigen?
9. Welche Einnahmen sind zu erwarten? Wie viele Zuschauer werden erwartet? Wie gestaltet sich die Vermarktung? Welche Eintrittspreise sind vorgesehen?
10. Welche Investitionen sind vom Veranstalter zu realisieren?
11. Welche Auswirkungen hat die Veranstaltung auf die örtliche Wirtschaft?
12. Wohin können sich Unternehmen wenden, die für die Veranstaltung Leistungen

Beschlussvorschlag

erbringen möchten?

13. Mit welchen verkehrstechnischen Einschränkungen ist vor, während und nach der Veranstaltung zurechnen? Welche Straßen sind hiervon betroffen? Wie wird der Verkehr in der Zeit des Rennens geleitet?
14. Wie weit wurden Versorgung und Unterbringung der Zuschauer und Teilnehmer sowie Abfall- und Abwasserentsorgung während des Rennens konzeptionell bedacht?

Begründung

Bereits seit Juli 2004 wird öffentlich über das Autorennen um das Schloss debattiert. Die SPD-Fraktion hat bereits am 5.8.2004 öffentlich darauf hingewiesen, dass das Angebot der FIA hinsichtlich der Realisierbarkeit unter Berücksichtigung der denkmalschutzrelevanten Belange geprüft werden soll (SVZ 5.8.2004). Es wurde erwartet, dass die Abwägung in den Ausschüssen und durch die Stadtvertretung im September 2004 erfolgt, damit ggfs. das Vorhaben unter Beteiligung aller Betroffenen gründlich vorbereitet werden kann.

Durch die Verwaltung wird derzeit der Haushaltsplan 2005/06 vorbereitet. Es ist außerdem für die Haushaltsdebatte zwingend erforderlich, die Stadtvertreter sachgerecht über o. a. Vorhaben zu informieren.

Bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt ist die Information der Stadtvertreter jedoch noch nicht erfolgt. Außer verschiedener Äußerungen des Oberbürgermeisters in der lokalen Presse gibt es bisher keine Informationen. Laut SVZ vom 1.10.2004 liegen jedoch „Entwürfe der Strecke“ vor und wurden Gespräche mit der Landesverwaltung M-V geführt.

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---

Anlagen:

keine

gez. Dr. Thomas Haack
Fraktionsvorsitzender